

Carbon-Kratzputz

Verarbeitungsfertiger, carbonfaserverstärkter Leichtputz mit Hybrid-Technologie für den Einsatz im nicht-brennbaren, organischen ALLFAtherm-Dämmsystem expert.org mit Mineralwolle.



Produktbeschreibung

Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Für intensive Fargestaltungen HBW ≥ 5 • Nichtbrennbar • Geringer Verbrauch • Niedrige Wasserdurchlässigkeit w-Wert $< 0,1$ (W3 gem. EN 1062) • Hoch diffusionsfähig sd-Wert $< 0,1$ (V1 gem. EN 1062) • Hohe Farbtonbeständigkeit • Witterungsbeständig • Bindemittel-Kombination aus Silikat-Organic-Hybrid-Dispersion und Siliconharz-Emulsion • Carbonfaserverstärkt • Wasserverdünnbar • Guard-Schutz vor Algen- und Pilzbefall der Beschichtung • Höchste Schmutzabweisung • Mechanisch hoch belastbar • Gute Verarbeitung
Anwendungsbereich	Nur außen
Einsatzbereich	<ul style="list-style-type: none"> • Im nichtbrennbaren ALLFAtherm-Dämmsystem expert.org • Beton, Unterputze • Tragfähige Altanstriche

Werkstoffbeschreibung

Bindemittel	Silikat-Organische-Hybrid-Dispersion
Dichte	ca. 1,3 kg/dm ³
Wasserdampfdurchlässigkeit (sd-Wert)	$< 0,1$ m nach DIN EN ISO 7783
Wasseraufnahmekoeffizient (w-Wert)	$< 0,1$ kg/m ² h ^{0,5} nach DIN EN 1062-3
Max. Korngröße	Bis ca. 2 mm und 3 mm
Baustoffklasse / Brandverhalten	A2-s1, d0 (DIN EN 13501)
Verbrauch	bei 2 mm ca. 2.400 g/m ² , bei 3 mm ca. 2.900 g/m ²
Hinweis zum Verbrauch	Je nach Auftragsverfahren und Untergrund ist der Verbrauch schwankend. Für eine exakte Kalkulation ist es daher ratsam, durch eine Musterfläche den genauen Verbrauchswert zu ermitteln.
Farbton	Weiß
Lagerhaltung	Kühl, jedoch frostfrei lagern
Verdünnung	Wasser

Carbon-Kratzputz

Untergründe

- Geeignete Untergründe**
- Comfort-Carbonspachtel als Unterputz im Dämmsystem ALLFAtherm expert.org mit Mineralwolle.
 - Alle üblichen mineralischen Untergründe (Putze, Beton, Plattenwerkstoffe)
 - Tragfähige mineralische und organische Altanstriche
 - Unterputze gemäß gültiger WDVS-Zulassungen
- Untergrundbedingungen**
- Der Unterputz muss ausreichend durchgetrocknet und frei von trennenden Substanzen sein.
- Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, fest und tragfähig sowie frei von Ausblühungen, Algen, Moos, Pilzbefall, Sinterschichten und Trennmitteln sein. Die Richtlinien der VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 sind zu beachten.
- Untergrundvoraussetzungen**
- Beton**
Schalöle, Fette und Wachse durch Netzmittelwäsche entfernen. Evtl. Sinterschichten sind mechanisch zu entfernen. Die Saugfähigkeit des Betons durch Benetzungssprobe prüfen. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 1.
- Unterputze außen**
Mineralische Unterputze müssen ausgereift und durchgetrocknet sein, da es sonst zu Verfärbungen, besonders bei getönten Folgebeschichtungen, kommen kann. Als Faustregel gilt 1 Tag Trockenzeit pro mm Schichtstärke, bei niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchte entsprechend länger. Zu hohe Temperaturen und geringe Luftfeuchte verlängern ebenfalls den Abbindeprozess. Nachputzstellen flautieren. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 9.

Verarbeitung

- Auftragsverfahren**
- Kellenauftrag
- Beschichtungsaufbau**
- Zwischenbeschichtung** auf mineralischen Unterputzen mit Grundierfarbe WP 2:1 wasserverdünnt. Auf organischen Unterputzen kann die Grundierung entfallen.
- Verarbeitung**
- Das Material gut aufrühren und, falls erforderlich, mit Wasser auf entsprechende Verarbeitungskonsistenz einstellen. Anschließend mit rostfreier Stahlkelle auftragen und auf Kornstärke gleichmäßig abziehen. Die gewünschte Struktur wird mit gleicher Stahlkelle oder Kunststoff-Reibebrett leicht rundreibend erzielt. Um gleichmäßige Flächen zu erhalten, ist ein glatter Untergrund erforderlich.
- Verarbeitungshinweise**
- Nicht unter direkter Sonneneinwirkung, starkem Wind oder auf warmen Untergründen verarbeiten. Zur Vermeidung von Ansätzen das Material nass in nass auftragen.
- Folgende Richtlinien sind bei der Verarbeitung zu beachten und einzuhalten: Die ALLIGATOR-Verarbeitungsrichtlinien, die jeweils gültigen bauaufsichtlichen Zulassungen, die aktuelle ALLFAtherm-Verarbeitungsbroschüre, das BFS Merkblatt 21, die DIN 55699 und die technische Systeminformation: "Kompendium WDVS und Brandschutz" vom Fachverband Wärmedämm-Verbundsysteme.
- Beachten**
- Vor der Verarbeitung muss das Material auf Farbtongenauigkeit überprüft werden. Farbtonbeanstandungen können nach der Verarbeitung nicht mehr anerkannt werden.
- Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten kann der tatsächlich an der einzelnen Lieferung bestimmte Wert geringfügig abweichen, ohne Beeinträchtigung der Produkteignung. Diese Daten beziehen sich auf die Weißware bzw. Standardware. Durch eine Abtönung sind Abweichungen möglich.
- Praxis-Tipps**
- Abklebearbeiten**
Im Außenbereich nur UV-beständige Klebebänder verwenden. Nach Abschluss der Anstricharbeiten, insbesondere bei Dispersionsfarben und/oder höheren Schichtdicken, Klebebänder sofort entfernen, um unsaubere Konturen zu vermeiden.
- Schutz vor Algen und Pilzen**
Dieses Produkt ist vor einem vorzeitigen Algen- und Pilzbefall geschützt und muss nicht überstrichen werden. Für eine längere Sauberhaltung empfehlen wir jedoch eine nachfolgende zweimalige Beschichtung mit einer abgestimmten Fassadenfarbe. Gemäß dem Stand der Technik kann das dauerhafte Ausbleiben von Algen- und Pilzbefall nicht gewährleistet werden.

Carbon-Kratzputz

Waagerechte Flächen

Waagerechte Flächen im Außenbereich wie Mauerkronen, Gesimse, Fensterbänke, usw. sollten fachgerecht mit geeigneten Verwahrungen, z. B. aus Metall oder Stein abgedeckt werden, um Schmutzabläufer und Feuchtschäden der Beschichtung zu vermeiden.

Witterungsbedingungen

Nicht unter direkter Sonneneinwirkung, bei starkem Wind oder auf warmen Untergründen verarbeiten. Scharf begrenzte Schattenbildung kann im frischen Zustand von vorwiegend farbigen mineralischen Beschichtungen zu störenden Farbtonunterschieden führen. Die frische Beschichtung vor Feuchtigkeit schützen. Ggf. müssen die Flächen abgeplant werden.

Zusammenhängende Flächen

Vor der Bearbeitung zusammenhängender Flächen insbesondere bei getönter Ware die Farbtongleichheit und Konsistenz kontrollieren oder die benötigte Menge vorab mischen. Zur Vermeidung von Ansätzen nass in nass beschichten.

Temperaturgrenze

Zwischen + 5 °C und + 30 °C für alle Luft- und Untergrundverhältnisse während Verarbeitung und Trocknung.

Das Merkblatt "Verputzen, Wärmedämmen, Spachteln, Beschichten bei hohen und niedrigen Temperaturen" vom Bundesverband Ausbau und Fassade sollte beachtet werden.

Trockenzeit

Bei + 20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchte nach ca. 5 - 6 Stunden regenfest. Endhärte nach ca. 20 Tagen. Bei kühlen Temperaturen entsprechend länger.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser

Hinweise

Produkt-Code

BSW50 (M-DF01 F)

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen, da die Darmflora gestört werden kann. Reste nicht in die Kanalisation/Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Spritz- und Sprühnebel nicht einatmen.

Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware“ nach EU-Verordnung 528/2012 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe: Terbutryn (CAS-Nr. 886-50-0) Zinkpyrithion (CAS-Nr. 13463-41-7), Octylisothiazolon (CAS-Nr. 26530-20-1).

Produkt enthält Benzisothiazolinon, Methylisothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Hotline für Allergieanfragen und technische Beratungen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Deklaration der Inhaltsstoffe

Polyvinylacetatdispersion, Hybrid-Bindemittel, Titandioxid, Calciumcarbonat, silikatische Füllstoffe, Wasser, Additive, Filmschutzmittel, Konservierungsmittel (Benzisothiazolinon, Methylisothiazolinon)

Sicherheitsdatenblatt beachten

Nähere Angaben: Siehe Sicherheitsdatenblatt

WGK

1 (schwach wassergefährdend)

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

Gebindegrößen

Inhalt		EAN-Code	Artikel-Nr.
18 KG	2 mm	4002822021061	857760
18 KG	3 mm	4002822021085	857762

Carbon-Kratzputz

Systemzugehörige und -ergänzende Produkte

Comfort-Carbonspachtel

Mineralwolle Dämmplatte 035 EXTRA

Mineralwolle Dämmplatte 035 OPTIMA

Carbon-Gittermatte

Mit diesem Merkblatt können nicht alle Anwendungsfälle abgedeckt werden. Deshalb ist daraus keine absolute Verbindlichkeit und Haftung abzuleiten. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, den Untergrund fachmännisch zu prüfen und die Produkteignung daraufhin zu beurteilen. Im Zweifelsfall bitte den anwendungstechnischen Beratungsdienst der ALLIGATOR FARBWERKE kontaktieren.